

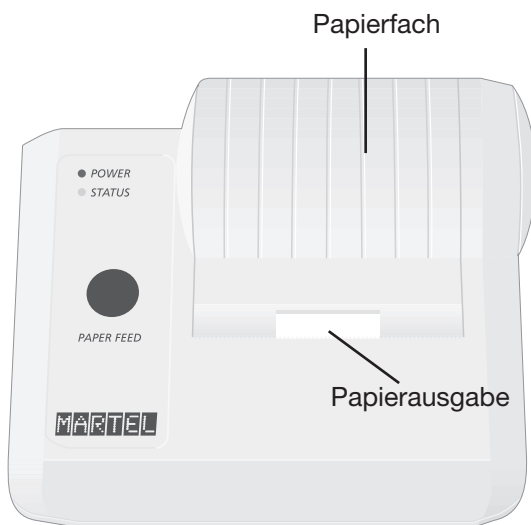
MARTEL DRUCKER

Übersicht

Der Drucker kann über IR-Übertragung Daten direkt vom Analysator oder über ein an den Downloader angeschlossenes Datenkabel empfangen. Der Drucker kann von einem an eine Steckdose angeschlossenen Netzadapter aufgeladen werden.

Technische Daten

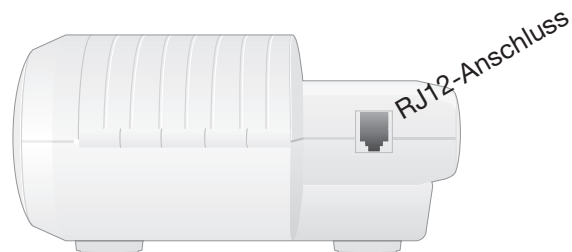
| | |
|-----------------------------|--|
| Abmessungen | Höhe: 64 mm Breite: 135 mm Tiefe: 130 mm |
| Gewicht | 425 g (ungefähr) |
| Stromversorgung | 1. 4,8 V Nickel-/Metallbatterie. 2. Netzadapter für Steckdose (Wechselstrom) 3. Downloader |
| DÜ-Schnittstelle | 1. Infrarot 2. RJ12 |
| Papier | 5,7 cm Thermopapier |
| Schalter | Ein/Aus |
| LED-Kontrolllampchen | NETZ: Grün STATUS: Gelb |
| Druckverfahren | Thermo-Zeilendruck |
| Druckgeschwindigkeit | Ungefähr 10 Zeilen pro Sekunde |
| Temperatur | Betrieb: 0 °C bis 50 °C Lagerung: -20 °C bis 60 °C Aufladung: 10 °C bis 45 °C |



Martel Drucker von oben



Martel Drucker von der Seite



Martel Drucker von hinten

Im Lieferumfang des Drucker enthaltenes Zubehör

- Adapter und Netzkabel
- Eine Rolle Papier

Stromversorgung

Der Drucker wird mit dem Schalter an der linken Seite eingeschaltet. Bei eingeschaltetem Drucker leuchtet die Netz-LED grün. Der Stecker für den Netzadapter befindet sich ebenfalls an der linken Seite.

Bei Druckern mit einer Seriennummer unter 240223657, die ein- oder ausgeschaltet und an eine Steckdose angeschlossen sind, wird die wiederaufladbare Batterie über dauernde Pufferung aufgeladen. Vor Inbetriebnahme eines Druckers mit entsprechender Seriennummer sollte das Gerät ausgeschaltet und die Batterie 16 Stunden lang aufgeladen werden.

Bei Druckern mit einer Seriennummer über 240223657 kann die Netz-LED flackern, wenn das Gerät an eine Stromquelle angeschlossen ist und der Schalter sich in der AUS-Position befindet. Das Flackern zeigt an, dass der Drucker schnell aufgeladen wird. Ein schnelles Aufladen ist nur bei ausgeschaltetem Gerät möglich. Die Puffer-Aufladung erfolgt, wenn diese Drucker eingeschaltet und an das Netz angeschlossen, aber nicht in Betrieb sind. Drucker mit einer Seriennummer über 240223657, die eine schwache Batterie anzeigen, benötigen bei Aufladung mit 12V in ausgeschaltetem Zustand ca. 9 Stunden bis zum Erreichen der vollen Kapazität.

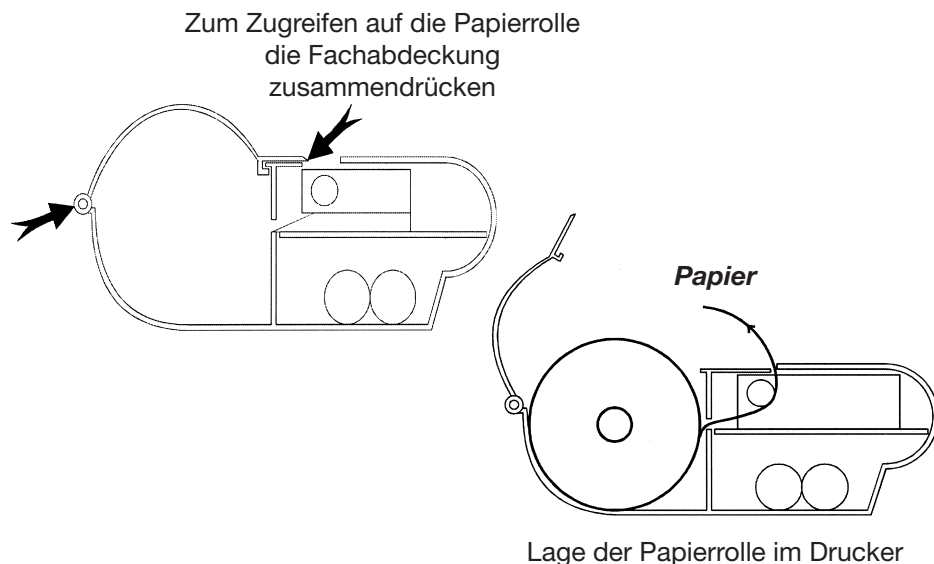
Die Batterie muss bei allen Geräten aufgeladen werden, sobald die Status-LED beim Drucken ununterbrochen leuchtet. Wenn die Batterieladung nachlässt, wird der Ausdruck schwach, fehlerhaft oder ist überhaupt nicht mehr möglich. In diesem Fall den Drucker ausschalten und eine Stunde lang aufladen lassen, bevor der Druckvorgang wiederholt wird.

Papier

Papier kann zusammen mit anderem Zubehör für das i-STAT System bestellt werden. Man kann auch Papier mit den folgenden Spezifikationen verwenden:

- Thermopapier für Schwarzdruck
- 5,7 cm breit und 25 m lang
- Papiergüteklasse: TF50KS-E2C

Das Statuskontrolllämpchen blinkt, wenn kein Papier mehr vorhanden ist.

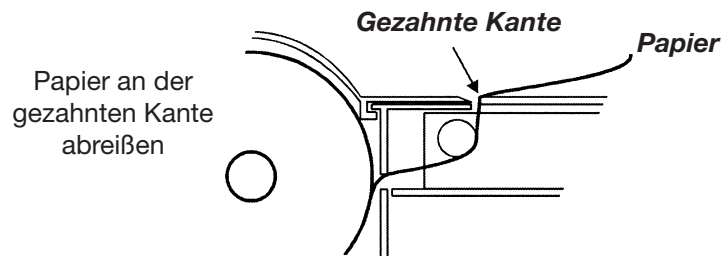


Zum Einlegen von Papier die Papierfachabdeckung durch Zusammendrücken (siehe Abbildung) öffnen und restliches Papier durch Drücken der Papiervorschubtaste entfernen. **Das Papier nicht durch die Druckermechanik ziehen.** Einige Zentimeter von einer neuen Papierrolle abrollen, und überprüfen, ob das Ende eine saubere, gerade Kante aufweist. Die Papierkante durch den Papiereinzugsschlitz schieben, bis ein Widerstand zu spüren ist. Dabei muss die Papierkante von der Unterseite der Rolle her zugeführt werden. Die Papiervorschubtaste drücken, und das Papier durch die Druckermechanik einziehen. Die Papiervorschubtaste so lange gedrückt halten, bis so viel Papier durch die Druckermechanik eingezogen wurde, dass es durch den Papierausgabeschlitz tritt. Die neue Papierrolle in das Papierfach einsetzen, und die Abdeckung schließen.

Wenn das Papier beim Einziehen einer neuen Rolle knittert oder schief eingezogen wird, das Ende von der Papierrolle abschneiden, und das verknitterte Papier mit der Papiervorschubtaste heraus befördern. Erneut Papier einlegen und darauf achten, dass die Kante gerade ist.

Vor dem Gebrauch die Papierfachabdeckung öffnen und sicherstellen, dass die Papierrolle eingelegt ist. Die Abdeckung schließen, nachdem Sie überprüft haben, dass das Papier durch den Papierausgabeschlitz tritt. Drucker einschalten. Die Netzkontrolllampe leuchtet, und die Druckermechanik wird zurückgesetzt.

Bei der Entnahme eines Ausdrucks aus dem Drucker das Papier gerade zur Vorderseite des Druckers ziehen und über die gezahnte Kante von einer Seite zur anderen abreißen.



Direkter Druck vom Analysator



Überprüfen Sie vor dem Drucken, ob der Drucker eingeschaltet ist. Der Drucker wird mit Hilfe eines Schalters auf der linken Seite ein- und ausgeschaltet. Bei eingeschaltetem Drucker leuchtet die NETZ-LED grün.

Um direkt vom Analysator aus zu drucken, richten Sie das IR-Übertragungsfenster des Analysators auf das IR-LED-Fenster an der linken Seite des Druckers aus, und drücken Sie am Analysator die Taste "Print" (Drucken), nachdem Sie überprüft haben, dass die zu druckenden Resultate angezeigt werden. Der Drucker muss (2,5 bis 12,7 cm vom Analysator entfernt sein und darf nicht zu nahe am Analysator stehen. Den Analysator oder den Drucker bis zum Abschluss des Druckvorgangs nicht bewegen.

Druck über einen Downloader

Der Abschnitt "Downloader-Programmierung und -Verkabelung" in diesem Handbuch enthält Anleitungen zum Anschließen des Druckers an einen Downloader oder Downloader/Recharger. Überprüfen Sie vor dem Drucken, ob der Drucker eingeschaltet ist. Der Drucker wird mit Hilfe eines Schalters auf der linken Seite ein- und ausgeschaltet. Bei eingeschaltetem Drucker leuchtet die NETZ-LED grün.

Stecken Sie den Analysator zwischen die Arme des Downloaders oder in den Downloader/Recharger, und drücken Sie die Taste "Print" (Drucken), nachdem Sie überprüft haben, dass die zu druckenden Resultate angezeigt werden. Den Analysator oder den Drucker bis zum Abschluss des Druckvorgangs nicht bewegen.

Drucken mehrerer Resultate

Im Verwaltungsmenü des Analysators die Option **2 - Daten prüfen** und anschließend **7 - Liste** wählen. Mit den Pfeiltasten kann man seitenweise durch die Liste der gespeicherten Resultate blättern. Die Zifferntasten für jeden zu druckenden Analysedatensatz drücken. Um die Auswahl eines Datensatzes aufzuheben, dieselbe Zifferntaste erneut drücken. Nach Auswahl aller Analysedatensätze den Drucker und den Analysator wie unter "Direkter Druck vom Analysator" beschrieben aufeinander ausrichten, oder den Drucker gemäß der oben stehenden Anleitung in einen Downloader oder Downloader/Recharger stecken und die Taste "Print" (Drucken) drücken.

Bezeichnung der

```
-----  
i-STAT EG7+  
  
Pt : 11  
Pt Name : _____  
  
37.0°C  
pH          7.527  
PCO2        54.3 mmHg  
PO2         35 mmHg  
BEeef       6 mmol/L  
HCO3        28 mmol/L  
TCO2        30 mmol/L  
sO2         76 %  
  
Na          131 mmol/L  
K           4.3 mmol/L  
iCa         1.17 mmol/L  
Hct         52 %PCV  
Hb*         18 g/dL  
*via HCT  
  
Sample Type : VEN  
CPB : No  
  
13:32 15AUG00  
  
Operator ID: 11  
Physician: _____  
  
Serial: 300098  
Version: JAMS104A  
CLEW: A64
```

Gedruckte Informationen

Proben-ID

Analysei-STAT Kartuschentyp

Patienten-ID oder Typ des Qualitätstests und Losnummer der analysierten Lösung

Resultate

Resultate werden mit Einheiten sowie Markern und Kommentarcodes (falls zutreffend) gedruckt.

Patiententemperatur

Wenn die Temperatur des Patienten auf der Diagramm-Seite eingegeben wurde, wird ein zweiter Satz Resultate für Blutgase bei Patiententemperatur angezeigt.

Probentyp

Auf der Diagramm-Seite ausgewählter Probentyp, wenn die Probe ein Patienten- oder Erfahrungstest ist.

Leere Felder

Informationen, die in die leeren Felder auf der Diagramm-Seite eingegeben wurden, wenn die Probe ein Patienten- oder Erfahrungstest ist.

Uhrzeit und Datum

Zeit und Datum der Analyse

Anwender-ID

Anwender-ID

Losnummer

Losnummer von Kartusche

Seriennummer

Seriennummer des Analysators

Version

Anwendungssoftware des Analysators

CLEW

Standardisierungssoftware

Achtung

- Verwenden Sie nur wiederaufladbare Batterien, die Sie von Abbott Point of Care erworben haben. Bei wiederaufladbaren Batterien, die nicht von Abbott Point of Care empfohlen oder erworben wurden, besteht die Gefahr der Überhitzung und damit einer Brand- oder Verbrennungsgefahr.
- Nur das mit dem Drucker gelieferte Netzteil verwenden.
- Den Drucker nicht ohne Papier in Betrieb nehmen.
- Darauf achten, dass das Netzkabel keine Stolpergefahr darstellt.
- Den Analysator oder den Drucker bis zum Abschluss des Druckvorgangs nicht betätigen, da hierdurch der Druck unterbrochen wird. In diesem Fall den Drucker und den Analysator erneut aufeinander ausrichten oder den Analysator wieder in den Downloader setzen, um den Druck fortzusetzen. Hinweis: Wenn eine längere Zeit vergangen ist, können einige Resultate auf dem Ausdruck fehlen. Drucken Sie die Resultate noch einmal.
- Wenn die ausgedruckten Ergebnisse von der klinischen Befundung eines Patienten abzuweichen scheinen, vergewissern Sie sich, dass die ausgedruckten Ergebnisse mit den Daten im Analysator übereinstimmen. Wenn die Ergebnisse identisch sind, sollte die Patientenprobe erneut mit einer anderen Kartusche analysiert werden. Drucken Sie die Ergebnisse bei Abweichungen noch einmal aus. Wenn auch der erneute Ausdruck nicht mit den Daten des Analysators übereinstimmt, muss der Drucker gewartet werden, und die ausgedruckten Ergebnisse dürfen nicht verwendet werden.

Fehlerbehebung

Drucker druckt nicht. Netz-LED ein und Status-LED aus:

- Kontrollieren, ob Resultate angezeigt werden oder ob Resultate aus der Liste unter "Daten prüfen" ausgewählt wurden.
- Sicherstellen, dass die Entfernung zwischen Analysator und Drucker weder zu kurz noch zu weit ist, wenn direkt vom Analysator gedruckt wird.
- Mit dem Druckerelbsttest überprüfen, ob der Drucker funktioniert. Bei gedrückter Papiervorschubtaste den Drucker einschalten; anschließend die Papiervorschubtaste loslassen, und kontrollieren, ob der Ausdruck klar ist.

Paper wird eingezogen, aber es wird nichts ausgedruckt: Überprüfen, ob das Papier von der Unterseite der Rolle zugeführt wird.

Drucker druckt nicht, und Status-LED leuchtet ununterbrochen: Die Batterie muss aufgeladen werden.

Netz-LED des Druckers geht beim Einschalten des Druckers nicht an: Die Batterie muss aufgeladen werden. Der Netzadapter kann nicht genügend Strom für den Druck zuführen; daher muss die Batterie teilweise aufgeladen werden, damit wieder gedruckt werden kann.

Drucker druckt nicht und Status-LED blinkt mit einer Frequenz von 0,5 Sekunden: Es ist kein Papier mehr im Drucker.

Drucker druckt nicht und Status-LED blinkt mit einer Frequenz von 0,25 Sekunden: Die Temperatur des Druckkopfes ist zu heiß. Der Druck wird angehalten, bis die Druckkopftemperatur sich wieder normalisiert.

i-STAT is a trademark of Abbott.